



Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsschule Breitschaft mit Julia von Seiche und Michael Widmer
Foto: Schule



Mitarbeiter und Betriebsräte von Infineon überreichen den Scheck an „Zweites Leben“.
Foto: privat



Britta Lorenz von IKEA Regensburg überreicht den Spendenscheck an Vertreter des VKKK.
Foto: IKEA

Essen für einen guten Zweck

REGENSBURG. Beim Begriff „social network“ fällt einem sofort facebook ein. Unter dem Titel „social eat working“ ließ sich die Klasse 10 a der Privaten Wirtschaftsschule Breitschaft eine Vernetzung der besonderen Art einfallen: Mit großer Unterstützung von Michael Widmer, Geschäftsführer der METRO Regensburg, und seinem Team verkauften die Schülerinnen und Schüler an drei Adventssamstagen des letzten Jahres Bratwurstsemmeln und

Waffeln zugunsten des Projektes „Rettungsteddys“ des Vereins Sternschnuppe. Knapp 3500 Euro waren der Lohn für kalte Finger, kalte Füße und Überzeugungsarbeit bei den METRO-Kunden. Bei der Spendenübergabe zeigt sich Michael Widmer beeindruckt. „Bei solch einem Engagement brauchen wir uns um unsere Jugend keine Sorgen zu machen“, bedankte sich Sternschnuppen-Vorsitzende Julia von Seiche bei der Klasse.

Knacker und Punsch brachten 3000 Euro

REGENSBURG. Bereits das dritte Jahr in Folge veranstalteten die Mitarbeiter und der Betriebsrat von Infineon einen kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Firmengelände im Regensburger Westen. An drei Tagen wurden rund 1500 Knackersemmeln von den freiwilligen Helfern zubereitet und verkauft sowie 345 Liter Punsch ausgeschenkt. Unterm Strich blieb ein stattlicher Betrag übrig, den das Organisationsteam und der Betriebsrat im Namen der Belegschaft

einem sozialen Zweck zu führen. Der Großteil, 3000 Euro, wurde jetzt im Café im Bezirksklinikum an den Vereinsvorstand von „Zweites Leben“ gespendet. In dem Verein engagieren sich viele Ehrenamtliche für die Nachsorge von Schlaganfallpatienten. Mit dem „Haus Zweites Leben“ wurde eine Versorgungslücke geschlossen. Für betroffene Menschen wird Teilhabe am Arbeitsleben möglich. Der Vorstand bedankte sich bei den Spendern.

IKEA übergab 4000 Euro an VKKK

REGENSBURG. Aus der Aktion „Weihnachtsbäume für Kinderträume“ und der Christbaumschmuckversteigerung übergab IKEA Regensburg 4000 Euro an den Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern (VKKK). Britta Lorenz von IKEA überreichte den Spendenscheck an die Mitglieder und Helfer des Vereins. „Wir sind sehr glücklich, dass wir vielen Kindern und Jugendlichen und ihren Eltern eine Freude berei-

ten können“, freute sich Britta Lorenz. Auch in diesem Jahr wird das Geld ausschließlich Kindern und Jugendlichen zugute kommen. Mit der Spende können einige Herzenswünsche krebskranker Kinder, wie z.B. die Mit-Fahrt in einem Rennauto oder eine rasante Fahrt auf der Achterbahn ermöglicht werden. Zudem werden gemeinsame Ausflüge für eine Gruppe betreuter Patienten und deren Familien organisiert.